

Onkologische Leitlinien stehen ab sofort auch per App zur Verfügung

Ärzte, die den unkomplizierten elektronischen Zugang zu den S3-Leitlinien des Leitlinienprogramms Onkologie suchen, können ab sofort auch eine App nutzen. Das App-Format sorgt dafür, dass S3-Leitlinien über mobile Endgeräte abrufbar sind und wurde im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sowohl für iPhones als auch für Android-Smartphones entwickelt. Derzeit sind zwölf Leitlinien des Leitlinienprogramms Onkologie über die App verfügbar; weitere stehen in Kürze zum Abruf bereit.

S3-Leitlinien zeichnen sich durch ein hohes methodisches Niveau aus. Sie werden nach einer systematischer Literaturrecherche und -auswertung erstellt, und zwar von einem interdisziplinär besetzten Gremium, in dem Mandatsträger aller relevanten Fachgesellschaften und Organisationen vertreten sind. Um die Entwicklung, Fortschreibung und den Einsatz dieser Leitlinien in der Onkologie zu fördern und zu unterstützen, haben die Arbeitsgemeinschaft der medizinisch wissenschaftlichen Fachgesellschaften (AWMF), die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. und die Deutsche Krebshilfe im Februar 2008 das Leitlinienprogramm Onkologie ins Leben gerufen. „Für eine rasche und umfassende Verbreitung onkologischer Leitlinien ist es wichtig, dass sie nicht nur über die klassischen Kanäle, also in Printpublikationen oder auf Webseiten verfügbar sind. Deshalb haben wir uns für die Entwicklung einer App entschieden“, erklärt Prof. Dr. Thomas Seufferlein, Vizepräsident der Deutschen Krebsgesellschaft und Sprecher des Lenkungsausschusses des Leitlinienprogramms Onkologie. Die neue App ist das erste Produkt einer Digitalisierungsstrategie onkologischer Leitlinien. Im Zuge dieser Strategie wurden die Leitlinien in ein strukturiertes Format überführt, das mit einem sogenannten Content-Management-System editiert werden kann. „Dadurch wird die Aktualisierung der Leitlinien deutlich einfacher und wir können das Konzept von Living Guidelines besser realisieren“, so Dr. Markus Follmann MPH, MSC, Bereichsleiter Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft. Im Zuge der Digitalisierung können auch Leitlinien oder Leitlinienkomponenten auch über Systemgrenzen hinweg nutzbar gemacht werden, zum Beispiel auf Lernplattformen für die Ausbildung von Medizinstudierenden.

Die neue App bietet Nutzern verschiedene Vorteile: Sie können eine nach Inhalten sortierte, übersichtliche Sammlung der interdisziplinär abgestimmten Empfehlungen und Statements samt den entsprechenden Hintergrundtexten abrufen. Eine Suchfunktion ermöglicht außerdem die Freitextsuche, mit der Favoritenfunktion lassen sich häufig verwendete Leitlinienabschnitte rasch wiederfinden. „Die Nutzer der App können sich außerdem über Updates bestehender Leitlinien oder über das Erscheinen neuer Leitlinien benachrichtigen lassen“, sagt Dipl.-Soz. Wiss. Thomas Langer, Deutsche Krebsgesellschaft, der die Entwicklung der App maßgeblich verantwortet hat.

Derzeit stehen in der App die aktuellen S3-Leitlinien zum Endometrium-, Harnblasen-, Mundhöhlen-, Pankreas-, Ösophagus-, und Nierenzellkarzinom, zum kolorektalen und hepatozellulären Karzinom, malignen Melanom, zur Supportivtherapie, Psychoonkologie und zur Hautkrebsprävention zur Verfügung.

iPhone-Nutzer können die neue Leitlinien-App kostenfrei unter im Apple iTunes-Store unter <https://itunes.apple.com/de/app/leitlinienprogramm-onkologie/id1453684655#?platf...> herunterladen. Android-Smartphone-Nutzer finden die App unter

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.onkologie.leitlinienprogramm>.

Das Leitlinienprogramm Onkologie (OL)

Leitlinien sind systematisch entwickelte Entscheidungshilfen für Leistungserbringer und Patienten zur angemessenen Vorgehensweise bei speziellen Gesundheitsproblemen. Sie stellen ein wesentliches Instrument zur Förderung von Qualität und Transparenz medizinischer Versorgung dar. Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. und die Deutsche Krebshilfe haben sich mit dem im Februar 2008 gestarteten Leitlinienprogramm Onkologie das Ziel gesetzt, gemeinsam die Entwicklung und Fortschreibung sowie den Einsatz wissenschaftlich begründeter und praktikabler Leitlinien in der Onkologie zu fördern und zu unterstützen. Mittlerweile umfasst das Leitlinienprogramm 25 S3-Leitlinien, die zu einem großen Teil auch als laienverständliche Patientenleitlinien vorliegen. Mehr unter <https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de>.

Die Deutsche Krebsgesellschaft

Die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG) - eine Nachfolgeorganisation des 1900 gegründeten „Comité für Krebsammelforschung“ - ist die größte wissenschaftlich-onkologische Fachgesellschaft im deutschsprachigen Raum. In der DKG vertreten sind über 8.000 Einzelmitglieder in 25 Arbeitsgemeinschaften, die sich mit der Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen befassen; dazu kommen 16 Landeskrebsgesellschaften und 37 Fördermitglieder. Die DKG engagiert sich für eine Krebsversorgung auf Basis von evidenzbasierter Medizin, Interdisziplinarität sowie konsequenten Qualitätsstandards. Sie ist Mitinitiatorin des Nationalen Krebsplans sowie Partner der Nationalen Dekade gegen Krebs. <https://www.krebsgesellschaft.de>